

# Statistischer Jahresbericht 2022

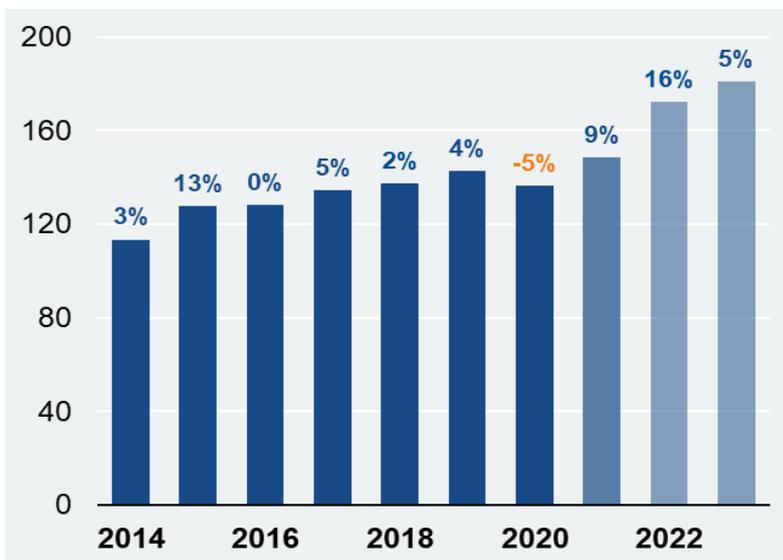
## Elektrische Antriebe

### Weltmarkt elektrische Antriebe

– Der Bedarf an elektrischen Antrieben steigt kontinuierlich

Die Produkte der Antriebstechnik – Elektromotoren und Frequenzumrichter (Variable Speed Drives) – sind die Enabler für energieeffiziente Lösungen in der Fabrik- und Prozessautomation. Im Trend steigt der weltweite Bedarf kontinuierlich an und hat den Corona-Rückgang schnell überwunden. Im Jahr 2021 hat der Weltmarkt – nach vorläufigen Berechnungen – ein Volumen von 148,6 Mrd. € erreicht. Das entspricht einem Anstieg von 9% gegenüber Vorjahr. Für 2022 rechnet der ZVEI mit einem nominalen Wachstum von 16%, das nicht nur mengenmäßig, sondern auch preisgetrieben ist. 2023 könnte es nach der ZVEI-Prognose noch einmal um 5% auf dann 181,0 Mrd. € aufwärts gehen.

Mrd. €, Änderung gegen Vorjahr in %

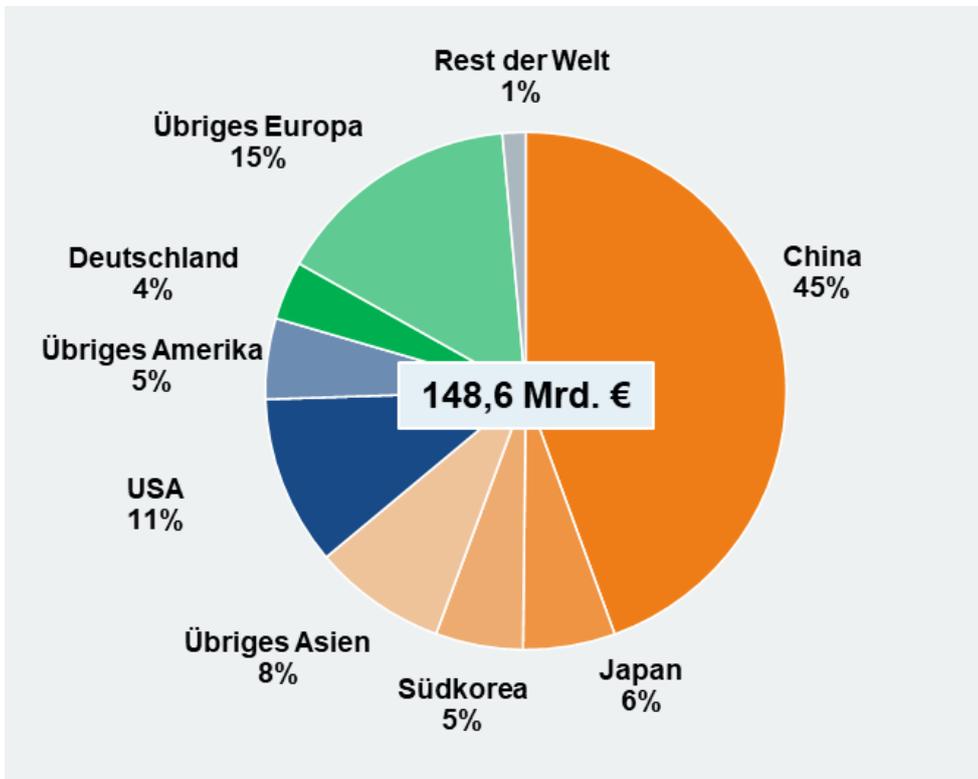


2022 dürfte das Wachstum für alle Ländermärkte anhalten. Dabei könnte der chinesische Markt mit einem Plus von 17% auf 77,3 Mrd. € wachsen. Auch Südkorea (+17% auf 9,4 Mrd. €), die USA (+15% auf 18,1 Mrd. €), Deutschland (+15% auf 6,3 Mrd. €) und Japan (+13% auf 9,6 Mrd. €) sollten zweistellig zulegen können.

2021 Hochrechnung, 2022 u. 2023 Prognose  
Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen  
bzw. ZVEI Weltmarkt „Ausblick elektrische Antriebe“

# Europa, Asien und Amerika mit ähnlich hohem Wachstumstempo

2021: Anteile am Weltmarkt der elektrischen Antriebe in %



Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen bzw. ZVEI Weltmarkt „Ausblick elektrische Antriebe“

## Asien

Der asiatische Markt steht für einen Anteil von derzeit 63,9% des Weltmarktes für elektrische Antriebe. Gemäß dem ZVEI-Prognosemodell könnte Asien in diesem Jahr um 16% und im kommenden um 6% wachsen und auf ein Volumen von 116,7 Mrd. € kommen.

## Amerika

Der Markt in Amerika (15,6% Anteil am Weltmarkt) könnte in diesem Jahr um 15% zulegen. 2023 dürfte das Wachstum mit 4% auf 27,8 Mrd. € verhaltener ausfallen.

## Europa

Für Europa (Anteil 19,0%) insgesamt zeigt die ZVEI-Prognose für 2022 ein Plus in Höhe von 13% und für 2023 einen Zuwachs von 4% auf dann 33,2 Mrd. € an.

In den vergangenen Jahren wuchs der Markt für elektrische Antriebe in den Schwellenländern in der Regel kräftiger als der in den Industrieländern. Das ist nicht zuletzt auf das anhaltend hohe Wachstum des chinesischen Marktes zurückzuführen, der für vier Fünftel des Schwellenländermarktes steht.

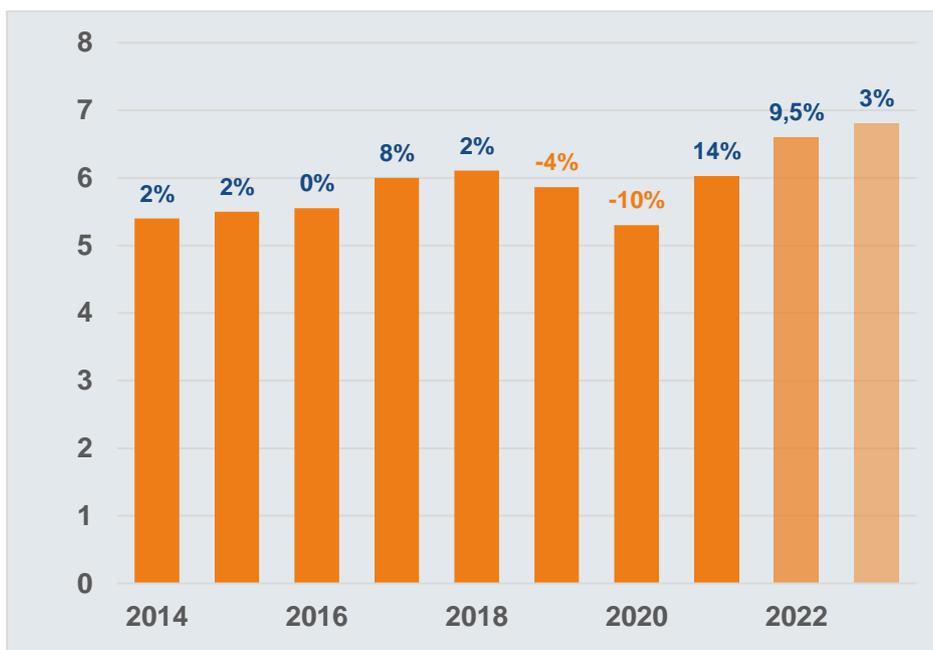
## Produktion elektrische Antriebe in Deutschland

- Der Standort Deutschland ist auch in schwierigen Zeiten ein Erfolgsgarant

Trotz Lieferkettenproblemen rechnet der ZVEI mit einem nominalen Wachstum der inländischen Produktion elektrischer Antriebe von 9,5% für das Jahr 2022. Ein Teil des nominalen Wachstums ist dabei auf das allgemeine Inflationsumfeld zurückzuführen. So dürfte das reale Produktionswachstum – angesichts der bestehenden Material- und Lieferengpässe – einige Prozentpunkte darunter liegen. Die Beschaffung von Vormaterialien und Komponenten, wie Elektrobleche und Leistungshalbleitern sind gegenwärtig eine große Herausforderung.

Von großem Interesse für die Branche ist, dass die starken Energie-Preisanstiege Investitionen in effiziente Antriebstechnik beim Endanwender in immer kürzere Amortisationszeiten schieben. Investitionen, die vor ein paar Jahren noch unrentabel waren, werden nun realisiert. Dieser Investitionsschub und die Digitalisierung mit Industrie 4.0- Optionen bieten der Antriebsindustrie neue Möglichkeiten zur Steigerung des Absatzes von Hard- und Software-Antriebslösungen. Die ZVEI-Prognose für 2023 ist daher noch einmal ein Zuwachs von 3%.

### Elektrische Antriebe Produktion in Deutschland (ohne Automotive) Mrd. €, Änderung gegen Vorjahr in %



2022 Hochrechnung und 2023 Prognose  
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

**Anmerkung:** Bei den Weltmarktzahlen sind neben den typischen Anwendungen im industriellen Umfeld auch Daten, von beispielsweise Hilfsantrieben für Applikationen im Automobil enthalten.

Folgende Produktgruppen sind bei der Weltmarktberechnung in der Nomenklatur enthalten:

- Gleichstrommotoren & -generatoren > 37,5 -750 W
- Allstrom-Universalmotoren >37,5 W
- Elektromotoren ≤ 37,5 W

Diese Produktgruppen entsprechen einem Produktionswert von ca. 2 Mrd. € in Deutschland.

## Produktion elektrische Antriebe in Deutschland

		2018	2019	2020	2021	2022*
<b>Elektrische Antriebe insgesamt</b>	<b>Mio. €</b>	<b>6.106</b>	<b>5.862</b>	<b>5.276</b>	<b>6.023</b>	<b>6.595</b>
Veränderung zum Vorjahr		2,4%	-4,0%	-10,0%	14,1%	9,5%
<b>Gleichstrommotoren &gt; 0,75 kW</b>	<b>Mio. €</b>	<b>156</b>	<b>175</b>	<b>163</b>	<b>192</b>	<b>215</b>
Veränderung zum Vorjahr		4,7%	12,2%	-6,8%	17,7%	11,9%
über 0,750 - 75 kW	Mio. €	144,4	158,0	144,0	175,8	-
	Tsd. Stück	217	232	196	250	-
über 75 kW	Mio. €	12,0	16,6	18,7	15,7	-
	Stück	870	1.008	1.123	865	-
<b>Einphasenmotoren</b>	<b>Mio. €</b>	<b>205</b>	<b>239</b>	<b>235</b>	<b>270</b>	<b>301</b>
Veränderung zum Vorjahr		12,0%	16,7%	-1,7%	14,9%	10,7%
über 37,5 - 75 W	Mio. €	39	37	10	11	-
	Tsd. Stück	929	779	399	425	-
über 75 - 375 W	Mio. €	146	181	201	229	-
	Tsd. Stück	2.007	2.166	2.285	2.635	-
über 375 - 750 W	Mio. €	12,5	11,0	13,0	13,6	-
	Tsd. Stück	133,9	112,1	109,1	120,9	-
über 750 W	Mio. €	7,4	10,0	11,1	16,3	-
	Tsd. Stück	49,8	46,0	53,7	57,4	-
<b>Drehstrommotoren (insgesamt)</b>	<b>Mio. €</b>	<b>2.935</b>	<b>2.566</b>	<b>2.158</b>	<b>2.516</b>	<b>2.771</b>
Veränderung zum Vorjahr		-1,2%	-12,6%	-15,9%	16,6%	10,1%
Niederspannungsanteil	Mio. €	2.712	2.325	1.977	2.371	2.620
Hochspannungsanteil	Mio. €	223	242	181	145	151
bis 0,750 kW	Mio. €	499,9	461,0	402,0	482,3	-
	Tsd. Stück	5.109	4.725	3.931,1	4.232,0	-
über 0,750 - 7,5 kW	Mio. €	802	714	648,0	785,1	-
	Tsd. Stück	1.829	1.386	1.239	1.492	-
Servomotoren über 0,750 - 7,5 kW	Mio. €	535	445	380	487	-
	Tsd. Stück	971,8	815,8	690,2	860,4	-
über 7,5 - 37 kW	Mio. €	468	396	313	394	-
	Tsd. Stück	335	293	246	298	-
über 37 - 75 kW	Mio. €	84,1	49,4	46,2	62,9	-
	Tsd. Stück	23,3	10,7	10,6	14,6	-
über 75 - 375 kW (bis 1000 V)	Mio. €	135,9	83,6	64,3	76,9	-
	Stück	11.806	6.541	4.507	4.757	-
über 375 kW - 750 kW (bis 1000 V)	Mio. €	77,0	55,9	45	28	-
	Stück	2.730	1.603	1.381	666	-
über 75 - 375 kW (über 1000 V)	Mio. €	24,4	18,2	17,1	16,9	-
	Stück	912	613	459	430	-
über 375 - 750 kW (über 1000 V)	Mio. €	32,4	43,3	47	47	-
	Stück	1.415,0	1.942,0	2.346	2.474	-
über 750 kW	Mio. €	277,5	300,1	195,1	136	-
	Stück	2.146	2.075	1.724	1.121	-
<b>Stromrichter für elektr. Antriebe</b>	<b>Mio. €</b>	<b>1.820</b>	<b>1.936</b>	<b>1.863</b>	<b>2.079</b>	<b>2.250</b>
Veränderung zum Vorjahr		4,2%	6,4%	-3,8%	2,6%	8,3%
DC-DC	Mio. €	n.a	51,5	62,1	95,1	-
	Tsd. Stück		73,3	251,5	405,9	-
Bis 7,5kVA	Mio. €	n.a	491,9	487,0	541,8	-
	Tsd. Stück		1.242,3	1.078,9	1.302,6	-
Über 7,5kVA	Mio. €	n.a	1.393	1.428	1.442	-
	Tsd. Stück		793	810	828	-
<b>Zubehör elektrische Antriebe</b>	<b>Mio. €</b>	<b>989</b>	<b>946</b>	<b>857</b>	<b>966</b>	<b>1.058</b>
Veränderung zum Vorjahr		7,2%	-2,6%	-9,5%	12,6%	9,6%

Quelle: Nationale Statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen; \*2022 Hochrechnung

### Kontakt

Bernhard Sattler • Geschäftsführer • Fachbereich Elektrische Antriebe •  
Tel.: +49 69 6302 458 • Mobil: +49 162 2664 958 • E-Mail: Bernhard.Sattler@zvei.org

ZVEI e. V. • Verband der Elektro- und Digitalindustrie • Lyoner Straße 9 • 60528 Frankfurt am Main  
Lobbyregisternr.: R002101 • EU Transparenzregister ID: 94770746469-09 • www.zvei.org